

Aus Filz & Wolle

Tierisch schön



Idee + Realisation: Sigrid und Ottmar Heinzmann; Fotografie: Uwe Fotodesign, Uli Glasemann; Styling: Karin Schleg

© OZ-Verlags-GmbH

Idee + Realisation: Sigrüd und Ottmar Heinzmann; Fotografie: Uwe Fotodesign, Uli Glasemann; Styling: Karin Schlag; Schriftfotos: Ottmar Heinzmann

1 Den Amselkörper nach Vorlage aus schwarzen Filzstoff, den Augapfel und den Schnabel aus gelben Modellierfilz und das kleine Blatt aus hellgrünem Filzband ausschneiden. Den Stoff entsprechend zuschneiden, den Stickrahmen auflegen und den Amselkörper mit Stecknadeln oder einem grauen Aquarellbuntstift positionieren. Den Rahmen wieder entfernen, mit der Nähmaschine (kleinen Zickzackstich einstellen) den Körper aufnähen. Den Stoff auf eine Filzunterlage (dickere Schaumstoffplatte) legen, aufgezipfte Märchenwollfasern auflegen und mit einer speziellen Filznadeln festnadeln. Das wiederholte Einstechen und wieder Herausziehen der Filznadel, verfilzt die Wolle mit dem Untergrund. An der Blattrückseite einen Stängel aus Papierdraht (ca. 4 cm lang) mit 1–2 Stichen festheften. Den Schnabel einschneiden, das Blatt einlegen, feststecken und mit geradem Stich aufnähen. Den Stängel mit Zickzack, die Blattrerbe mit geradem Stich aufnähen. Schnabelteilung und Nasenloch mit einem schwarzen Filzstift hervorheben, Augapfel und Pupille aufkleben (**Bilder 1 + 2**).

2 Blätter und Pilzkappen aus Filzbändern ausschneiden. Die aufeinandergelegten Pilzkappen mit der Filznadel verfestigen, ein Stückchen Wollschur als Stiel mit festfilzen und die Blattrerben aufnähen. Aus Märchenwolle eine Kugel und ein Ei als Eichelfrucht und Kastanie formen und mit der Filznadel verfestigen. Die Eichelfrüchte in die Kapseln einkleben, der Kastanie mit weißer Märchenwolle einen Kern aufnadeln. Ein Stück Wollfilzband zu einer Beere formen, mit der Nadel verfestigen und mit schwarzer Wolle den Kern auffilzen. Nun den Stoff auf die Filzunterlage legen, Blätter, Früchte und Pilz nach Abbildung platzieren und vorsichtig mit der Filznadel festnadeln (alternativ können die Teile auch mit Stoffkleber platziert werden). Den Stoff im Stickrahmen einspannen, dazu legt Ihr den inneren Ring vor euch hin, platziert den Stoff darüber, sodass die Blätter noch im Rahmen liegen. Den geöffneten äußeren Rahmen darüber legen, die Schraube langsam anziehen, damit nichts verrutscht, ggf. den Stoff einfach vorsichtig glattziehen. Bündig mit dem Rahmen abschneiden (**Bilder 3 + 4**).

3 Beim Igel die Körperkontur in Grau aufmalen. Die Bauchfläche mit sandfarbener Acrylfarbe schattieren. Nach dem Trocknen mit geraden Spannstrichen die einzelnen Stacheln aufsticken. Natürlicher sieht es aus, wenn die Stiche unregelmäßig kurz und lang mit unterschiedlich farbigen Zwirn- und Sticktwisten aufgestickt werden. Die Bäckchen mit einem roten Buntstift aufreiben, die Gesichtskontur in Schwarz aufmalen. Die Augen aufkleben. Die Blätter und Früchte wie in Absatz 3 beschrieben fertigen, aufsetzen und den Stoff im Rahmen befestigen (**Bilder 5–7**).



Material

- 2 Stickrahmen (20-10782, Ø 25 cm) • Baumwoll-Stoff in Natur (20-65798, je 30 x 30 cm) • Sternzwirn in Bunt (20-65798) • Sticktwist (20-29463 in Hellgrau; 20-29356 in Hellbraun; 20-42763 in Weiß) • Acrylfarbe (20-53524 in Grau; 20-42190 in Sand alles über Buttinette) • Tieraugen in Schwarz (2 x Ø 6mm; 1 x Ø 10 mm) • Märchenwolle in Weiß, Orange, Rot, Hellbraun und Schwarz • Modellierfilzrest in Gelb
- Filz in Schwarz (A4) • Filzbänder in Natur, Rot, Hell- und Moosgrün (je 10 cm, Lehner oder Depot) • Dochtfilzschur in Natur (5 cm) • Filznadel und Filzunterlage
- Papierdraht (Ø 1 mm, 1 m) • 2 Eichelnkapseln

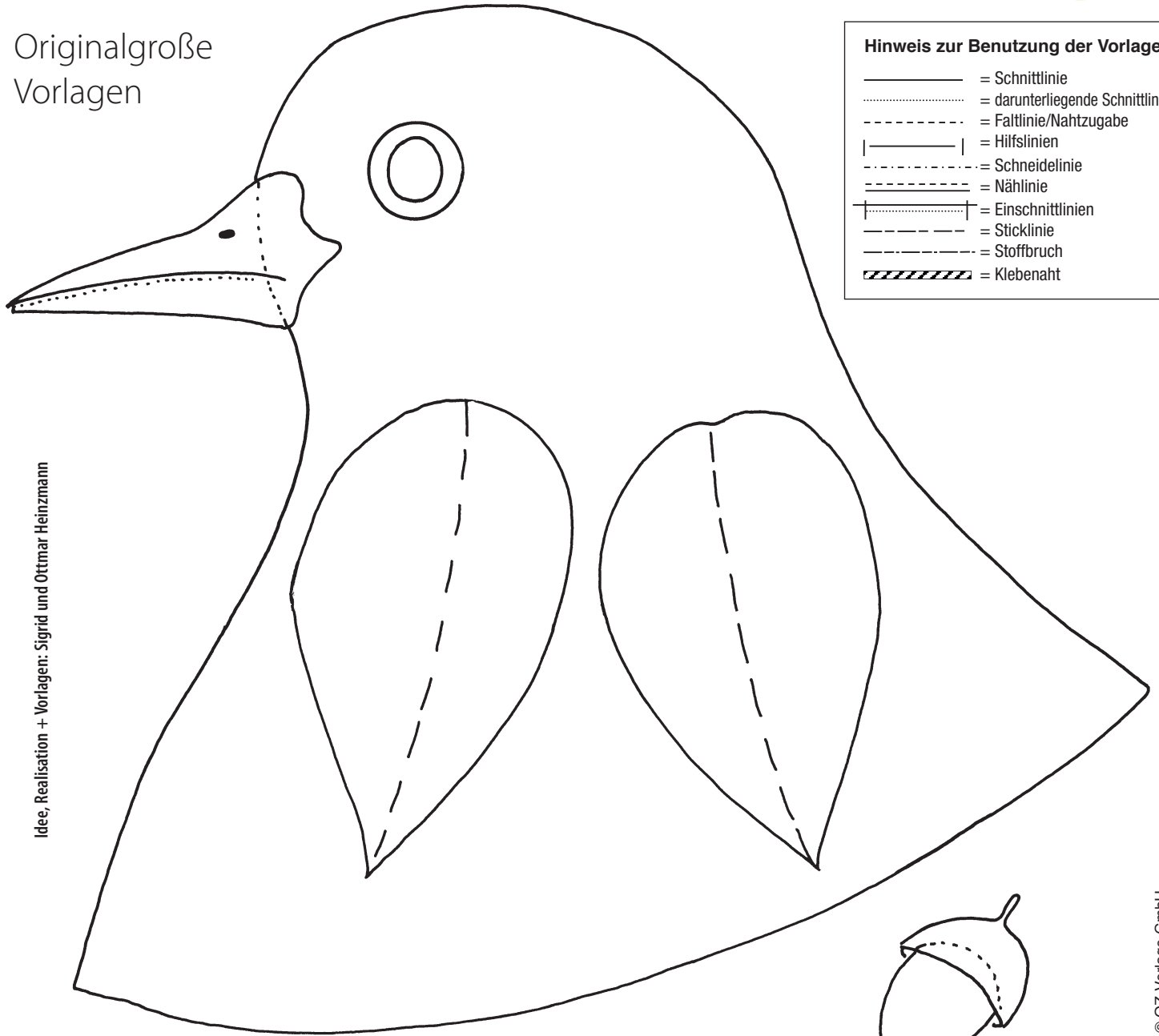
- Außerdem:** • Stoffschere • Kombizange • Aquarellbuntstift in Rot und Grau
- Pinsel • Nähgarn • Nähmaschine • Näh-/Sticknadel • Stecknadeln • evtl. Stoffkleber

© OZ-Verlags-GmbH

Originalgröße
Vorlagen

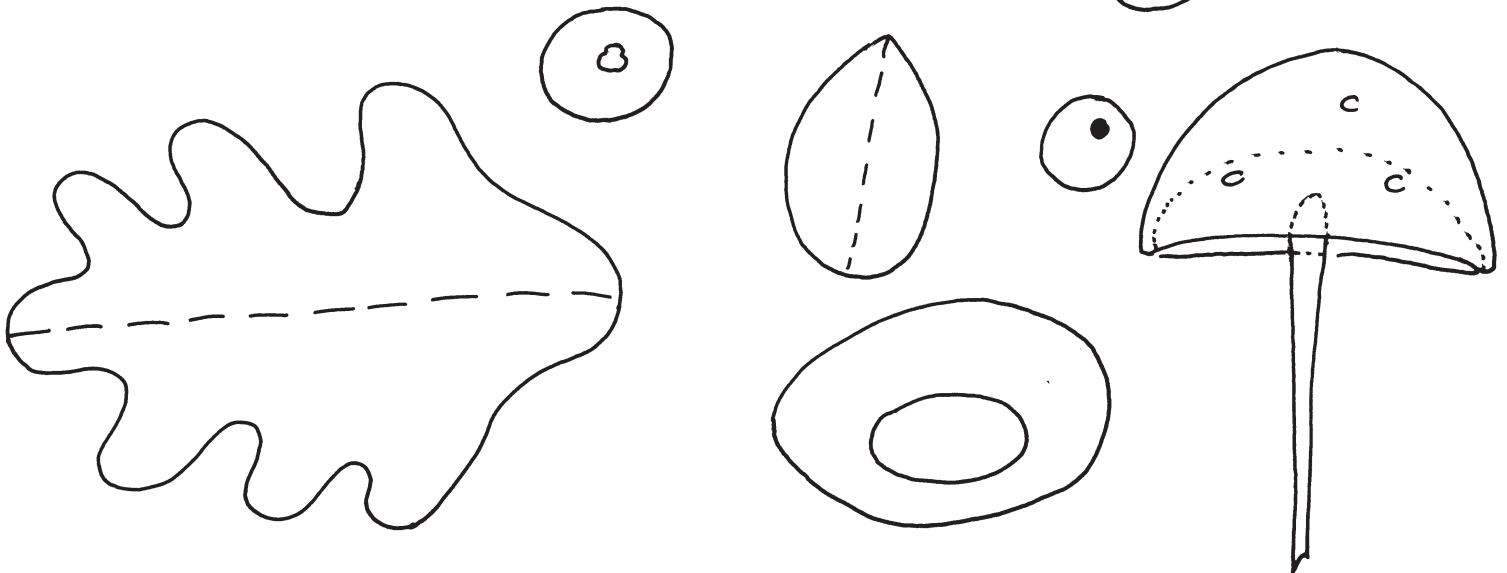
Hinweis zur Benutzung der Vorlagen:

- = Schnittlinie
- = darunterliegende Schnittlinien
- - - - - = Faltlinie/Nahtzugabe
- | ——— | = Hilfslinien
- - - - - = Schneidelinie
- - - - - = Nählinie
- | ——— | = Einschnittlinien
- - - - - = Sticklinie
- - - - - = Stoffbruch
- ▨▨▨▨ = Klebenaht



Idee, Realisation + Vorlagen: Sigrid und Ottmar Heinzmann

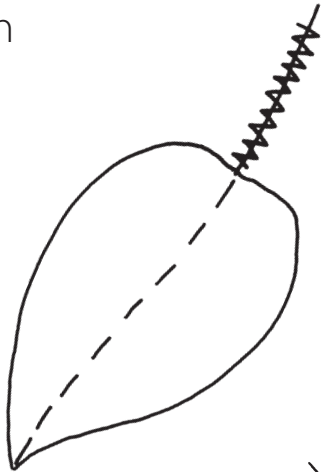
© OZ-Verlags-GmbH



Originalgroße
Vorlagen

Hinweis zur Benutzung der Vorlagen:

- = Schnittlinie
- = darunterliegende Schnittlinien
- - - - - = Faltnie/Nahtzugabe
- |—————| = Hilfslinien
- · - · - · = Schneidelinie
- - - - - = Nählinie
- |—————| = Einschnittlinien
- · - · - · = Sticklinie
- - - - - = Stoffbruch
- ▨▨▨▨▨ = Klebenaht



Idee, Realisation + Vorlagen: Sigrid und Ottmar Heinzmann

© OZ-Verlags-GmbH